

ZAHLEN UND FAKTEN

Wiener Neudorf, Februar 2012

Weinkellerei Wegenstein

Starker Partner der österreichischen Weinbauern

Mit einer Gesamtproduktion von etwa 20 Millionen Litern Wein pro Jahr zählt die Weinkellerei Wegenstein zu den Big Playern in der heimischen Weinlandschaft. Gemessen an einer durchschnittlichen Jahresweinernte Österreichs beträgt die Produktion von Wegenstein ca. 8 Prozent der Gesamternte Österreichs.

Die Weinkellerei Wegenstein bezieht von etwa 600 Winzern, über sechs Genossenschaften, 14 Weinhandelsagenturen und Weinhändlern über 12 Mio. Liter heimische Moste und Weine. Dies entspricht einer Fläche von etwa 2.000 Hektar oder 4,2 Prozent der Weingartenflächen Österreichs. Viele der Partnerwinzer von Wegenstein sind Betriebe mit einer durchschnittlichen Fläche von 1,5 bis 5 Hektar, die sehr genau auf die Qualitätsansprüche Wegensteins achten und bereits seit vielen Jahren ihre Weine liefern.

Etwa 60 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet die Weinkellerei Wegenstein mit österreichischen Qualitätsweinen, etwa 40 Prozent des Umsatzes erwirtschaften die 29 Mitarbeiter des Unternehmens mit Importweinen aus der EU und Übersee.

Geschichte der Weinkellerei Wegenstein

Die Weinkellerei Wegenstein wurde im Jahr 1988 am Standort Wiener Neudorf unter Karl Wlaschek gegründet. Im Jahr 1996 wurde das Unternehmen von der in Köln ansässigen REWE Group mit übernommen, damit gehört Wegenstein zu 100 Prozent der von Wiener Neudorf aus tätigen REWE International AG mit den Handelsfirmen BILLA, MERKUR, PENNY, BIPA und ADEG. Der Name des Unternehmens bezieht sich auf ein Gasthaus im 19. Wiener Gemeindebezirk, das sich im Besitz von Karl Wlaschek befand, heute aber nicht mehr existiert. Der Aufbau der Kellerei erfolgte unter Geschäftsführer Walther Kohlseisen.

Wegenstein als Teil der REWE International AG

Die Weinkellerei Wegenstein ist ein Unternehmen der REWE International AG, Österreichs Marktführer im Lebensmittel- und Drogeriefachhandel. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Weinkellerei nicht nur als erfolgreiche Eigenmarke, sondern auch als wichtiger Produktionsbetrieb innerhalb des Konzerns ein. Die Weinkellerei ist als Abfüller verschiedenster Weinsegmente für die Vertriebsschienen BILLA, MERKUR, PENNY, ADEG und Sutterlüty tätig. Als Exklusivlieferant steht der Weinkellerei Wegenstein damit ein Vertriebsnetz von etwa 2.500 Filialen offen. Dennoch wird Wegenstein nicht automatisch in den Handelsfirmen gelistet, sondern muss sich aufgrund seiner Qualität und Attraktivität für Kunden bewähren.

Wegenstein auf internationalen Märkten

Die internationale Ausrichtung des Konzerns ermöglicht der Weinkellerei Wegenstein gegenwärtig Sortimentsbestandteile in Deutschland, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Italien und in naher Zukunft auch in Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, und in der Ukraine zu vertreiben. Insgesamt exportiert die Weinkellerei Wegenstein ca. 40 Prozent der Jahresproduktion.

Qualitätsphilosophie

Das oberste Gebot der Weinkellerei Wegenstein lautet: Beste Weinqualität zum besten Preis. Je nach Weinsegment kann dies bedeuten, den Konsumenten wieder erkennbare Markenprodukte anzubieten, die sich durch Geschmackskontinuität und sehr günstigen Preis auszeichnen, oder aber individuelle Weintypen, die durch ihre Gebietstypizität oder ihren jahrgangstypischen Geschmack auch Weinkenner überzeugen. Die Konsumenten können sich darauf verlassen, bei Wegenstein frisch-fruchtige, harmonische und immer sehr sortentypische Qualitätsweine aus Österreich zu finden. Durch modernstes Know-how, hohe technische und hygienische Standards sowie eine schlanke Betriebsstruktur ist es Wegenstein möglich, qualitativ hochwertige Weine zu attraktiven Preisen anzubieten.

Produktqualität

Um den hohen Qualitäts- und Serviceansprüchen gerecht zu werden, strebt man mit Lieferanten langfristige und enge Partnerschaften an. Die Partneragenturen und Genossenschaften erhalten klares Feedback über die Wegenstein-Musterbewertungen und Analysen. Die Bezahlung erfolgt gestaffelt nach Qualitätseinstufung. Sie liegt bei Basic-Weinen im Branchendurchschnitt und steigert sich für Qualitäten der Serie „Edition Österreich“

und „Wegenstein Klassik“ proportional, für die Serie „Wegenstein Reserve“ sogar überproportional.

In Rahmen dieses Programms werden alle Lieferanten und Partneragenturen nach Qualitätskriterien und Liefertreue bewertet und im Falle einer positiven Entwicklung von Wegenstein bevorzugt gefördert. Jährliche Informationsveranstaltungen sorgen für regen Know-how-Transfer und eine gemeinsame Strategieabstimmung.

Technische und hygienische Standards

Im Keller von Wegenstein sorgt ein High-Tech-Weinlogistiksystem bei den Edelstahltanks in der Größe von 5.000 bis 112.000 Liter dafür, dass eine saubere herkunftsorientierte Chargentrennung – mit einer Rückverfolgbarkeit auch von Kleinstmengen – bis zum einzelnen Winzer gewährleistet ist. Ein hochmodernes Betriebslabor und eine enge Partnerschaft mit dem Bundesamt für Weinbau in Eisenstadt zur Einhaltung aller weingesetzlichen Auflagen sind genauso selbstverständlich wie ein hoher Sauberkeits- und Hygienestandard. Die Leistung in der Abfüllung beträgt pro Tag etwa 150.000 Flaschen.

Neben den strengen internen Verkostungen und dem eigenen Qualitätsmanagement-Programm ist die Weinkellerei Wegenstein seit Dezember 2007 auch IFS-zertifiziert (International Food Standard). Für den Konsument wird so die lückenlose Qualitätssicherung vom Ausgangsprodukt bis zum Verkauf des Produktes im Lebensmittelhandel garantiert.

Geschäftsführung der Weinkellerei Wegenstein

Geschäftsführer Ing. Herbert Toifl ist Absolvent der HBLA Klosterneuburg, war zehn Jahre als Verwalter und Kellermeister des Schlossweingutes Graf Hardegg tätig und leitete zwölf Jahre das Weingut Stift Klosterneuburg. Im Jahr 2005 wechselte er als Weinbauberater in die Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Nachdem er die Verantwortung für das Weingut Dveri Pax des Stift Admond in Slowenien innehatte, übernahm er im September 2007 die Geschäftsführung der Weinkellerei Wegenstein. Er leitete eine stärkere Partnerschaft mit den Winzern ein und sorgte für eine qualitative Neuausrichtung der Kellerei.

Aktuelles Bildmaterial finden Sie unter www.wegenstein.at im Bereich „Presse“ zum Download.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Karin Nakhai, Pressesprecherin und Leiterin Media Relations REWE International AG
Tel.: +43 2236 600 5261, E-Mail: k.nakhai@rewe-group.at